MacBeth

Key Facts

Other names	Mac Bethad mac Findlaích
Born	
Location	
Bloodline	
Married	
Children	
Position	King of Moray (1032-
Died	

View attachment 1348

Mac Bethad mac Findlaích wurde im 8. Jahrhundert als Sohn des Königs Findláech mac Ruadrí von Moray – der legendären Könige von Dál Riata und später von Alba (Schottland) – geboren.

Im Jahr 997 wurde Holly King Causantín mac Cuiléain von Alba (Schottland) von Cináed mac Ailpín (Kenneth MacAlpin) von dem verräterischen Uí Néill ermordet, der sich selbst zum neuen König erklärte. Später wurde die Herkunft von Kenneth MacAlpin absichtlich von John of Fordun, einem „Leihautor“, korrumpiert, der im 14. Jahrhundert von König Edward III. Bezahlt wurde, um die wahre Geschichte Schottlands und Irlands zu zerstören und eine völlig fiktive Geschichte zu schreiben.

Nach dem historischen Putsch war der jüngere Bruder von Causantín, König Ruadrí von Moray, die letzte verbliebene Stechpalmenblutlinie und der rechtmäßige Thronfolger Schottlands. Als „König“ Kenneth 1005 in der Schlacht von Clontarf getötet wurde, bestieg sein Sohn Máel Coluim mac Cináeda (Malcolm der Zerstörer) den Thron. Seine erste Tätigkeit als König bestand darin, König Ruadrí von Moray einzuladen, um die Bedingungen eines Friedensvertrages zu besprechen, bei dem König Malcolm seinen feierlichen Eid als König brach und König Ruadrí ermorden ließ. König Ruadrí wurde dann von seinem Sohn Findláech mac Ruadrí als König von Moray abgelöst.

Der anhaltende Verrat der Uí Néill, die den schottischen Thron usurpierten, versetzte die gesamte Region dreißig Jahre lang in einen Bürgerkrieg, in dessen Verlauf es Malcolm gelang, praktisch alle wichtigen Wahrzeichen, Gebäude, Kirchen, Schulen, Klöster und Vermögenswerte Schottlands zu zerstören – daher sein historischer Wert Name. 1032 erreichte er schließlich sein Ziel, König Findláech mac Ruadrí von Moray, den Vater von Macbeth, 1032 zu töten.

Im Jahr 1034 starb König Malcolm, der Zerstörer, endgültig und wurde von seinem Sohn Donnchad mac Crínáin,

auch bekannt als Duncan, als König von Alba (Schottland) abgelöst. Im Jahr 1039 plante Duncan einen letzten Vorstoß, um in das Königreich Moray einzudringen und Macbeth und die letzte Stechpalme zu eliminieren. Bei der Schlacht von Pitgaveny in der Nähe von Elgin lehnten sich seine Truppen jedoch auf Befehl von Duncan gegen Macbeth auf und töteten den König. So wurde Macbeth 1039 der letzte Holly King von Schottland.
Leider floh der kleine Sohn von Duncan, der Máel Coluim mac Donnchad (Malcolm der Verräter) hieß, mit seiner Familie nach Northumbria und an den Hof von Siward dem Dänen. Siward zog ihn dann als seinen eigenen Sohn auf und verlieh ihm sogar den Titel eines Königs von Strathclyde.
Als Siward der Däne 1055 starb, nahm Malcolm, der Sohn von Duncan und Earl of Northumbria, seine Armee nach Norden, um Macbeth zu konfrontieren, wurde jedoch schwer geschlagen. Nach seiner Rückkehr nach Northumbria wurde Malcolm von König Edward dem Beichtvater (1042-1066) seines Erbes beraubt und Tostig Godwinson zum neuen Earl ernannt.
Malcolm appellierte verzweifelt an Edward den Beichtvater für Truppen, einschließlich seines Eides und seiner Loyalität als Vasall Englands, und verkaufte Schottland effektiv an das House of Wessex, um die Krone zurückzugewinnen. Mit diesem Deal stellte Edward Malcolm eine große Söldnerarmee zur Verfügung, die 1058 in Schottland einfiel.
Macbeth war zahlenmäßig stark unterlegen und hielt Malcolms Streitkräfte an der Nordseite des Mounths fest. Er musste sich jedoch über den Cairnamounth Pass zurückziehen, wo er bei der Schlacht von Lumphanan Macbeth schwer verwundet worden war. Malcolm glaubte fälschlicherweise, dass Macbeth zu seinem Familienschloss in Dunsinane Hill zurückgebracht worden war und befahl, es zu zerstören, wodurch der gesamte Macbeth-Clan getötet wurde. Stattdessen wurde Macbeth nach Scone gebracht, wo er 1058 starb – der letzte Holly King von Schottland.

Revision #1
Created 11 October 2025 15:58:27 by investigatione
Updated 11 October 2025 15:58:36 by investigatione